



ungarn-tourismus.de

Informationen für die Medien- und Tourismusbranche Monatsdienst 12-2009

Inhalt

- **Budapest-News 1: Das Felsenkrankenhaus**
- **Budapest-News 2: Das Expo Congress Hotel**
- **Ungarn zuhause genießen – dank Hungaro.de**
- **Ungarn hier genießen – dank Schlemmertipps**
- **Pécs 2010: Konzerte und mehr zum Jahresbeginn**
- **Pécs 2010: „Spaziergang im Weltkulturerbe“**

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!
Liebe Ungarn-Interessenten!

Passend zur Winterzeit hat das Ungarische Tourismusamt auf www.ungarn-tourismus.de eine Spezialseite mit „**Advents-, Weihnachts- und Silvesterangeboten**“ mit Thermal-, Spa-, Wellness-Packages eingerichtet. Und wer nach sparsamen Angeboten speziell im winterlichen Budapest sucht, der wird auch diesmal wieder bei www.budapestwinter.com fündig, denn die Marketingaktion geht in die nächste Runde (ab sofort bis 31. März 2010).

Noch mehr Ungarn im Web gibt es nun auch dank der neuen **Facebook-Präsenz** – schauen Sie gleich dort vorbei oder klicken Sie bei Gelegenheit einfach auf der Startseite von www.ungarn-tourismus.de rechts unten auf das Logo und schon werden Sie weitergeleitet.

Diesen und frühere Monatsdienste finden Sie auch auf www.ungarn-tourismus.de im Presse-Bereich sowie auf www.cc-pr.com folgend der Menüführung Presseraum / Destinationen / Ungarn zum Downloaden bereitgestellt!

Für Rückfragen stehen Ihnen jederzeit gerne auch meine Kolleginnen und Kollegen in den Regionaldirektionen zur Verfügung – oder mein Teamkollege Georgios Tserdakidis in der C&C.

Mit herzlichen Advent-Grüßen und bis 2010,

Ungarisches Tourismusamt

• **Pressekoordination** •

c/o C&C Contact & Creation GmbH

Sonja Sahmer M.A.
Senior Account Manager

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

- **Budapest-News 1: Das Felsenkrankenhaus**
Eine etwas andere Zeitreise in den Burghügeln Budapests

Was verbirgt sich nicht alles in den Hügeln des UNESCO-geschützten Budaer Burgbergs: Das Budapester Felsenhospital und der Atombunker etwa gewähren dort seit März 2008 einen aufschlussreichen Einblick in die politischen Geheimniskrämereien des sozialistischen Regimes – und versprechen eine ganz eigentümliche Zeitreise beim Museumsbesuch.

Die geheimen Räume der Höhle haben eine wechselhafte Geschichte erlebt. Jahrhunderte lang dienten sie als einfache Weinkeller, zu Zeiten der türkischen Herrschaft wurden hier die Frauen aus dem Harem versteckt. Die Entscheidung, in den Höhlengängen ein Militärkrankenhaus einzurichten, fiel erst 1938. Die Bauarbeiten dauerten fünf Jahre lang, so dass Teile des János-Krankenhauses 1944 einziehen konnte – genau rechtzeitig, um die im Kampf mit der Roten Armee verwundeten ungarischen Soldaten relativ geschützt versorgen zu können. Obwohl nur für etwa 300 Patienten gebaut, musste das Felsenhospital teilweise bis zu 600 Verletzten Platz bieten. In den engen Gängen bekommt man eine Ahnung, wie bedrückend damals die Stimmung gewesen sein muss: Unter der Erde, ohne Wasser und Frisch-Luft. Verwendung fand es dann 1956 wieder: Der Arzt András Snétberger, der im Krieg im Felsenhospital gearbeitet hatte, versorgte hier die verletzten Revolutionäre.

In den 1960er Jahren wurde die gesamte Ausstattung modernisiert und auf einen eventuellen Anschlag mit Nuklear- oder chemischen Waffen vorbereitet; die Geschichte als Phantomkrankenhaus und Atombunker begann. Die Räume wurden ausgebaut, mit Wasser, Elektrizität, Öl und Luft versorgt – für den Fall des Super-GAU und unter höchster Geheimhaltung. Für die Betreuung stellte der Staat sogar Hausmeisterfamilien an, die das gesamte Zubehör instand halten sollten – so wurde zweiwöchentlich die gesamte Anlage geputzt, Betten neu bezogen, frische Handtücher zurechtgelegt. Der Hausmeister lüftete die Anlage alle zwei Tage, und auch die Ärzte mussten regelmäßig zu Übungen erscheinen.

Das heutige, 2.000 Quadratmeter umfassende Museum im Felsenkrankenhaus zeigt die vielleicht spannendsten Details der vergangenen 70 Jahre: Es gibt künstliches Blut, Gasmasken, Sirenen und 95 Wachspuppen in den Betten, am Herd, am Spülbecken, im Telefonistenraum und in den Behandlungsräumen. Das Felsenkrankenhaus ist täglich außer montags von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 19.00 Uhr. Es kann nur mittels einer Führung besucht werden, diese beginnen zu jeder vollen Stunde. Die einstündige „volle Tour“ ist die beliebteste und kostet 3.000 Forint (etwa elf Euro) für Erwachsene, Kinder die Hälfte. Jeden Sonntag ist Familientag, dann kostet das Familienticket für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder nur 5.000 statt 7.000 Forint (knapp 19 statt über 26 Euro). Gruppen ab zehn Personen sollten sich voranmelden.

Mehr zum Felsenkrankenhaus unter www.sziklakorhaz.hu auch auf Deutsch.



UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

- **Budapest-News 2: Das neue Expo Congress Hotel**
Vier Sterne Unterkunft unweit des neuen Hungexpo Messezentrums

Das frisch renovierte und im November 2009 neu eröffnete, exklusive Vier-Sterne Expo Congress Hotel verfügt über 160 voll klimatisierte Zimmer, ein elegantes Restaurant, moderne Funktionsräume sowie Wellness-Einrichtungen für seine Gäste. Nur einige Schritte vom Haupttor des ungarischen Ausstellungszentrums Hungexpo entfernt, bietet das Hotel komfortable, mit Lärmschutz ausgestattet Zimmer und Wellness-Suiten, die einen ruhigen Aufenthalt versprechen. Teilbare, modern ausgestattete Konferenzräume machen es zu einem idealen Ort für Geschäftsbesprechungen, Seminare und Konferenzen.

Langfristig strebt Betreiber Mellowmood Group eine enge Zusammenarbeit mit dem angrenzenden Hungexpo Messezentrum an, einem der größten Projektentwicklungen in Budapest.

Allein sechs Milliarden Forint (rund 22 Millionen Euro) investierte hier Eigentümer GL Events in den letzten Jahren in den Ausbau der seit Juli 2005 zur Gruppe gehörenden Hungexpo G.AG in Budapest. Prachtstück ist der neue Pavillon „G“, mit dem die Gesamtausstellungsfläche allein um 10.000 Quadratmeter zunahm. Zweiteilbar ist der zwölf Meter hohe multifunktionale Messepavillon parallel sogar für zwei Events gleichzeitig mit jeweils bis zu 3.000 Teilnehmer nutzbar. Neben Messe-Präsentationen lassen Ausstattung und Technik auch Konzerte und Vorstellungen, Wettkämpfe und Shows zu.

Mehr zum Expo Congress Hotel und seinen Buchungsmöglichkeiten unter www.mellowmood.hu auch in deutscher Sprache, gleiches gilt für das Budapest Messe- und Kongressgelände unter www.hungexpo.hu.



- **Ungarn zuhause genießen – dank Hungaro.de**
Online-Shop bringt Originalprodukte schnell auf den Tisch

Keine Frage, Spezialitäten, gute Weine und Spirituosen kauft man am besten dort, wo sie hergestellt werden. Das gilt erst recht für Leckereien, die man im Urlaub kennengelernt hat, aber auch für landestypische Handwerkskunst. Doch was tun, wenn die Mitbringsel den Transport nicht überstanden haben oder aber schnell aufgebraucht – spricht gegessen und getrunken – wurden? Wer nicht bis zum nächsten Urlaub warten will, der wird im Online-Shop von Hungaro.de fündig, wo man per Mausclick eine kulinarische Fahrkarte ins Land der Magyaren lösen kann.

Bei den ungarischen Gewürzen und Gewürzpasten, Eingelegtem, Knabbereien, Marmeladen und Honig, Käse und Milchprodukten, Weinen in Originalabfüllung, Hochprozentigem oder schmackhafter ungarischer Salami verschiedenster Anbieter findet sich so manche ungarische Delikatesse, aber auch handwerkliche Unikate wie etwa Stickereien, Töpferwaren und natürlich auch Küchenutensilien. Abgerundet wird die Internetpräsentation von einem Angebot ungarischer Literatur, Musik und

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Filmen – damit auch der Geist Nahrung findet. Neben gängigen Produkten, wie sie schon fast jeder Ungarn-Urlauber auf Märkten oder in der Großen Markthalle in Budapest erstanden hat, bietet Hungaro.de als jüngste Erweiterung der Produktpalette nun auch Bioprodukte aus der Puszta. Büffelsalami, Paprikasalami vom Graurind oder Zackelschaf sind hier zu nennen.

Wer nicht weiß, was bestellen, um einen Ungarn-Liebhaber mit Leckereien zu überraschen, ist mit den Geschenkgutscheinen gut beraten. Clever auch die Geschenksets. Und wer die Adventszeit ganz ungarisch erleben möchte, der findet unter dem Button „Weihnachten“ unter anderem die in Ungarn beliebtem Weihnachtspralinen, die in glitzernder Folie verpackt, auch schon mal den Christbaum schmücken.

Regulär betragen die Versandkosten innerhalb Deutschlands 5,45 Euro pro Paket. Ab einem Bestellwert von 65,00 Euro erfolgt die Lieferung frei Haus, Express-Bestellungen sind gegen Aufpreis möglich.

Mehr zum Angebot und den Lieferkonditionen unter www.hungaro.de.



- **Ungarn hier genießen – dank Schlemmertipps**
Website verrät, wo es ungarische Läden und Restaurants gibt

Das Ungarische Tourismusamt in Deutschland hat seine Website www.ungarn-tourismus.de immer wieder ausgebaut und erneuert – und dabei nicht nur die klassischen Ländertipps zusammengestellt. Neben den großen touristischen Regionen und den Vermarktungsschwerpunkten wie Budapest, Balaton oder Gesundheitstourismus findet sich beispielsweise auch das Thema „Gastronomie und Wein“ – und darunter eine Liste mit ungarischen Restaurants oder Läden mit ungarischen Waren in Deutschland.

Wer also Lust auf Ungarn à la Carte hat, der findet über 30 Tipps deutschlandweit. Diese sind praktischerweise sortiert nach Postleitzahlen und aufgeführt mit Telefon und Faxnummern sowie Mail- und Webadressen. Mancher Anbieter verbinden dabei ungarische Küche im Restaurant mit dem Spezialitäten-Verkauf.

Hungrig machende Rezepte und Küchenkreationen zum Nachlesen gibt es auch im Unterbereich „Eine kulinarische Reise“, wo der Leser erfährt, welche Speisen für welche Regionen Ungarns typisch sind. Außerdem hilfreich sind für eigene lukullische Recherchen diverse Linktipps wie etwa zu diversen ungarischen Weinstraßen.

Übrigens: Auch im Literaturbereich von www.ungarn-tourismus.de werden Freunde der Kulinarik fündig. Denn da sich die Kultur eines Landes auch in Küche und Keller als Tafelkultur widerspiegelt, so ist auch die Linkliste im Kapitel „Kochen, Essen und Trinken“ recht umfangreich. Ob Weintipps oder Kochrezepte, hier findet jeder einen Bücherhinweis.



UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

- **Pécs 2010: Konzerte und mehr zum Kulturjahr**
Auftaktevents und Ausgefallenes für Jedermann

Mit Pécs wird 2010 erstmals eine ungarische Stadt Kulturhauptstadt Europas sein. Schon das Motto „Die grenzenlose Stadt“ macht deutlich, dass Pécs über die Stadtgrenzen hinaus die Region Südwestungarn und grenzüberschreitende Projekte ins Programm mit einbeziehen will, um Europa so die vielfältige Kultur im hiesigen Grenzgebiet näher zu bringen. Dass neben Pécs auch das Ruhrgebiet (federführend: Essen) und Istanbul den Kulturhauptstadttitel tragen macht Sinn und schlägt sich auch im Programmaustausch nieder: Im Laufe der Geschichte integrierte Pécs auch türkische und deutsche Elemente, die zur kulturellen Mannigfaltigkeit der Stadt beitragen.

Gut zu wissen: In Pécs werden rund 80 Prozent der Programme kostenlos sein! Und das gilt für Jazz wie Blasmusik, Underground wie Opernfestival, Bauhaus-Programme und Tanzveranstaltungen, Straßentheater sowie Ausstellungen mit Exponaten von 200 einheimischen, zeitgenössischen bildenden Künstlern oder auch die internationale Festivals vom März bis November 2010.

Los geht es in Südwestungarn offiziell am 10. Januar 2010 beginnend um 10.00 Uhr morgens soll sich die ganze Stadt in eine große Open Air-Bühne verwandeln bis mindestens 22.00 Uhr abends, wenn nicht sogar 10.00 Uhr am nächsten Tag. Auf allen Plätzen der Stadt sind Aufführungen und Aktionen geplant, abends sind Lichtinstallationen vorgesehen. Nächstes Highlight – wenngleich es dazwischen auch noch andere Events gibt – ist vom 15. März bis 9. April 2010 das Pécser Frühlingsfestival, die Parallelveranstaltung zum Budapester Frühlingsfestival. Traditionell ist hier auch das Internationale Jazzwochenende integriert. Attraktiver Gaststar im kommenden Frühling ist neben vielen anderen das musikalische Multitalent Bobby McFerrin. Wirft man einen Blick auf die Reihe „internationale Programme“, so wird der Brückenschlag zwischen Orient und Okzident, sprich Istanbul und Ruhrgebiet, offensichtlich. Am 9. Mai 2010 etwa feiert Pécs, zu Deutsch Fünfkirchen, ebenso wie das Ruhrgebiet den Tag der offenen Kirchen. Vom 5. bis 15. Mai ist das Pécser Puppentheater auf dem Internationalen Puppentheaterfestival in Istanbul zu Gast – und vom 23. bis 28. August inszeniert Pécs dann selbst sein 25. Internationales Puppenfestival.

Wer sich übrigens einen bildhaften Eindruck von Pécs machen möchte, sei auf einen fast sechs-minütigen Film bei YouTube verwiesen, der eigentlich für die World Conference Mathematics, Music, Art, Architecture, Culture 2010 – kurz Bridges Pécs 2010 (24. bis 28. Juli) – wirbt, aber vor allem auch die Kulturhauptstadt vorstellt.

Mehr zur Konferenz und diesem Film unter <http://pecsikult.hu/en/bridges2010>, mehr zu Pécs und seinen Kulturhauptstadt-Angeboten allgemein unter www.pecs2010.hu – jeweils auch in englischer Sprache.



UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

- **Pécs 2010: „Spaziergang im Weltkulturerbe“**
Ein Kulturhauptstadt-Arrangement des Hotels Makártanya Pécs

Im Universitätsviertel, einem der Grüngürtel von Pécs unweit des historischen Stadtzentrums, gelegen, wartet seit 2000 das Drei-Sterne-Hotel Makártanya Sport & Wellness mit 27 größtenteils klimatisierten Zimmern auf – ganz nach dem Motto „klein, aber fein“. Gleich mit zwei Arrangements will es nicht nur im Kulturhauptstadtjahr Reisende einladen, das südungarische Fünfkirchen zu erkunden, so der deutsche Name von Pécs:

Der dreitägige „Spaziergang im Weltkulturerbe Pécs“ kostet 57.600 Forint (etwa 215 Euro) und beinhaltet ein Willkommensgetränk, zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück, eine dreistündige Stadtführung durch die Pécs'er Innenstadt mit den von der UNESCO unter Schutz gestellten frühchristlichen Grabkammern sowie pro Person eine 50-minütige schwedische Massage.

„Entdecken Sie Pécs“ ist das viertägige Arrangement des Hotels. Im Paketpreis von 79.400 Forint (rund 300 Euro) sind hier neben dem Willkommensgetränk drei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück, die schon erwähnte dreistündige begleitete Stadtführung sowie eine regionale Überraschung auf dem Zimmer (eine Obstplatte und eine Flasche Wein) und täglich eine Stunde Sportplatznutzung nach Wahl (beispielsweise Bowling, Tennis oder Squash) gratis.

Bei beiden Angeboten ist die Nutzung des hoteleigenen Wellnessbereichs mit finnischer Sauna, Jacuzzi, Duftkabine und anderen mehr enthalten. Angeboten werden auch Solarium und die schon erwähnten Massagen und ein Sportzentrum. Dazu gibt es einen Konferenzraum sowie das hoteleigene Restaurant mit ungarischer wie internationaler Küche. Ein abschließbarer Parkplatz rundet das Service-Angebot für Hotelgäste ab. Die dreisprachige Rezeption – Deutsch, Englisch, Ungarisch – ist von 06.00 bis 22.00 Uhr besetzt. Haustiere sind willkommen.

Mehr zum Hotel und Buchungsmöglichkeiten unter www.makartanya.hu auch in deutscher Sprache.



Wir hoffen, Sie wie immer mit diesem Textmaterial bei Ihrer Arbeit unterstützen zu können.

Digitales Bildmaterial zu Basisthemen wie etwa Budapest, Thermal oder Balaton steht zumeist zur sofortigen Abfrage bei uns bereit, andere Motive auf Anfrage. Zudem verweisen wir auf die Bilddatenbank unter www.hungary.com im Presse-Bereich unter „travel trade pages“.

Falls möglich – Belegexemplar erbeten.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com